

Syltmobil

Fahr ab auf Sylt!
Mit News
von der SVG

Volltreffer: Sechs Richtige auf Sylt



Fotos: Seddig/van Hool/KR

Extralang: einer von zwei neuen Citaros, unterwegs zwischen Wenningstedt und Kampen

Die SVG investiert weiter im großen Stil: In den kommenden Wochen und Monaten wird sich der komplette Fuhrpark nochmals radikal verjüngen. Gleich sechs neue Busse bringen dann die SVG, ihre Kunden und alle Inselgäste zukunftsweisend auf Sylt in Fahrt.

Ein Sechser für Sylt, ein Volltreffer für alle Gelegenheiten: Zwei neue Gelenkbusse, einen schlanken Belgier und drei neue Luxus-Reisebusse hat die SVG angeschafft. Seit

Oktober bereits im Einsatz sind die zwei neuen Citaro-Niederflurgelenkbusse von Mercedes. Die Luxusliner sind besonders bequem zu entern (Niveauregulierung) und behindertenfreundlich mit ausfahrbaren Rampen auch für Elektro-Rollstühle. Als „Weihnachtsgeschenk“ für die Stadt Westerland wird im Dezember der neue Stadtbus, ein belgischer van Hool A 308, eintreffen. Er soll dann umgehend den Dienst aufnehmen und wird sicher mit seiner bedarfsangepassten Größe von nur 18 Sitzplätzen, umweltfreundlichem Euro IV-Motor (reduzierte Schadstoffabgabe) und nur 2,35 m Breite rasch zum neuen innerstädtischen Liebling werden.

Drei frische Reisebusse (Modell van Hool T 916 Astron, DAF-Euro III-Motor mit 480 PS) verstärken dann im Februar die Flotte weiter: 50-Sitzer mit luxuriöser Vier-Sterne-Ausstattung und extragroßen Gepäckabteilen, perfekt auch für entspannte Insulaner-Ausflüge zum Festland. Einer von ihnen – bereits im knallblauen SVG-Outfit – ist derzeit noch als Vorführwagen für den belgischen Hersteller van Hool unterwegs und wurde von SVG-Mitarbeiter und -Testpilot Sven-Olaf Seddig („...ein super Fahrgefühl“) vor Kurzem zu Demofahrten nach Kiel überführt. Technische Gimmicks der schicken neuen Belgier: das AS-Tronic-Getriebe, die



In Belgien schon blau gemacht, ab Februar auf Sylt: einer von drei neuen van Hool-Reisebussen, hier mit Fahrer Sven-Olaf Seddig und van Hool-Verkäufer Rudi van der Ryfke (links im Bild)

Vorausfahrkamera, die üppige Bordküche und der sogenannte „Fogmaker“, ein automatisches Feuerlöschsystem für den Motorraum. Pech hatte übrigens einer der Citaros auf seiner insularen Premierenfahrt: Die Zuladung eines Lkws zertrümmerte eine seiner rückwärtigen Scheiben. Im Zuge der Fuhrpark-Aufrüstung wurden zwei „alte“ Gelenkbusse, auf die stets ein Run von Händlern einsetzt, bereits im Oktober ausgemustert und verkauft. Sie sind jetzt in Afghanistan unterwegs. SVG weltweit: Vor Kurzem entdeckte auch die Sylterin Anja Gosch, derzeit beschäftigt im Hotel Burj-al-arab, Dubai, zu ihrer großen Überraschung vor dem Haus einen blauen Rundfahrtbus mit Aufdruck „Kurs Sylt“. Der Ex-Insulaner bringt dort die Hotelangestellten morgens zum Dienst.



Pech auf der Jungfernfahrt: eine defekte, hintere Seitenscheibe beim neuen Citaro



Kleiner Dünnler für Westerland: der neue, schmale SVG-Stadtbus mit 18 Sitzplätzen

Frischer SVG-Fahrplan für den Inselwinter

Seit Anfang November gilt der Winterfahrplan der SVG, mit besonders kinderfreundlicher Note: Einen inselweiten Freifahrtschein haben Kinder bis zum Alter von sechs Jahren (bisher bis zum 4. Geburtstag) und erst ab 15 werden sie zu erwachsenen Vollzahlern, wofür bisher die Schallgrenze beim 11. Geburtstag lag. Weitere News: List wird wieder im Halbstundentakt bedient, Richtung Hörnum werden nachmittags drei Busse mehr eingesetzt als im vergangenen Jahr, weil's dort manchmal zu

Foto/Grafik: Lammert



Handlich und praktisch: der neue SVG-Winterfahrplan
Engpässen gekommen war. Einziger kleiner Wermutstropfen im neuen Fahrplanpa-

ket: Die Fahrpreise mussten im Schnitt um moderate 1,9 Prozent angehoben werden. Grund: steigende Dieselpreise und teurere Ersatzteile, auch durch die nahende Mehrwertsteuererhöhung. Ein Trostpflaster für alle Insulaner: Auf dem Festland steigen parallel die Preise für den Bustransport sogar um 3,5 Prozent. Den kompletten Plan auf einen Klick gibt's auf www.svg-sylt.de fürs bequeme Download, komplett oder linienweise. Die druckfrischen Fahrpläne, mit Sylter Schnee auf dem Titel, liegen ab sofort an allen bekannten Stellen (u.a. Infopavillons, SVG-Gebäude am ZOB, Hotels und im Einzelhandel) aus. Premiere: Auch der Winterfahrplan hat jetzt erstmals das handliche und bereits von der Saisonangabe her bekannte längliche Heftformat.

Knaller zu Silvester

Alle Jahre wieder, ein echter Knaller zu Silvester, überreicht von der SVG, der Stadt Westerland und den Inselgemeinden: In der letzten Nacht des Jahres sind alle Busse auf der ganzen Insel gratis im Einsatz. Im Halbstundentakt Richtung List, Hörnum und Keitum, alle 60 Min. nach Munkmarsch, Braderup und Morsum. Da kann der Weg das Ziel sein: So ausgelassen wie in dieser Nacht ist die Stimmung in den Bussen selten. Es soll bereits Gäste geben, die Silvester vorsätzlich im Bus feiern, mit Sekt und Gläsern im Rucksack. Auch die Adler-Reederei gibt zum Jahresende ihren Kunden kräftig einen aus: Auf allen Fahrten der Adler VII ab List gibt's an diesem Tag die Getränke zum halben Preis.



Der Weltmeister fährt SVG: Alonso auf Linienbus

Wir sind Weltmeister

Ein bisschen weltmeisterlich darf sich seit dem Formel-1-Saisonende die SVG fühlen und den Konstrukteurstitel fährt sie auch gleich noch mit spazieren: Auf einem der Linienbuschecks jubelt seit einigen Wochen ein mitreisender Weltmeister Fernando Alonso und an der Busflanke prangt der siegreiche Renault. Unterwegs sind beide mit der SVG für das Sylter Renault-Autohaus von Georg Nielsen.

Ausgeflogen

Aus für den markanten Roten: Eingestellt wurde die regelmäßige Flughafenbuslinie nach nur einer Saison wegen mangelnder Nachfrage. Chronisch unterbesetzt war der kurzfristig eingesetzte Sonderbus im statistischen Schnitt. Für 2007 wird derzeit an einem neuen Konzept gearbeitet,

dass einen „bedarfsgerechten“ Einsatz des Busses voraussetzt, also einen Fahrplan, der exakt an die Flugpläne der größeren Maschinen von Air Berlin, hlx und Lufthansa gekoppelt wird. Ebenfalls diskutiert wird derzeit bei der SVG, dem TSW und den Airlines ein bequemes Netzkarten-Konzept mit vielstufigen Bussondertarifen für alle Inselgäste, die per Flieger anreisen.

Saubere Sache

Dieses Team investiert, optimiert und wächst nonstop weiter: Autopflege Sylt, SVG-Partner und zuständig für das saubere Outfit der kompletten Busflotte, hat jetzt im Tinnumer Gewerbegebiet gebaut. 300 Quadratmeter Halle und 5 neue Mitarbeiter zusätzlich zum bekannten Betrieb auf dem Westerländer Posthof. Zu finden sind die erstklassige Softreinigung für Autos, Lkws und Motorräder, die Tochterunternehmen Clean Clan, Lavitop und der Liftverleih jetzt auch direkt neben dem markanten neuen Rundbogenbau des Kampeper Metallers Morell. Wir sagen: Glückwunsch, Partner!



G. Jürgensen und Ö. Akgün

Saisonhit: Emil Nolde

Es ist das mit Abstand erfolgreichste SVG-Kombiticket der Saison: Im Oktober ging die SVG vorerst zum letzten Mal auf Reise zur Nolde-Stiftung in Seebüll. Über 1000 Gäste nutzten die clevere Kombi für den kulturellen Ausflug, den die SVG in 2007 möglicherweise fortsetzen wird. „Eine 50prozentige Steigerung“, so SVG-Chef Sven Paulsen, „ist sicher noch drin, wenn das Angebot noch bekannter werden kann.“ „Sylt und Seebüll sind durch unsere Kooperation eng zusammengerückt“, freut sich auch Dr. Jörg Garbrecht von der Nolde Stiftung Seebüll: „Bequemer und günstiger als mit dem Nolde-Shuttle kann man nicht zur Wirkungsstätte Emil Noldes chauffiert werden.“



Attraktives Ziel im herbstlichen Morgennebel: die Nolde-Stiftung in Seebüll



Neue Perspektiven für den Roten: Der Flughafenbus wird in der Saison 2007 möglicherweise wieder in Fahrt kommen

Foto: K.R.

Foto: K.R.

Foto: © Helmut Kündel, Kiel

Sylter Stimme im Bus

Die hat es in sich: „Diva“ heißt das neue Ansa-
gesystem in den Citaro-Bussen. Ein relativ aufwändiges
Programm, das für die SVG Zeit und Geld spart, aber
Mitarbeiter Sven-Olaf Seddig Arbeit und Lampenfieber
bescherte: „Ich war etwas aufgeregt. Und die eigene Stimme
vom Band zu hören ist wirklich gruselig“. Im Gegensatz zu
herkömmlichen Systemen, die die Zuarbeit von teuren, spe-
zialisierten Agenturen für die Ansage brauchen, kann dieses
„ganz einfach“ am PC vor Ort vom Kollegen besprochen wer-
den. Netter Nebeneffekt für Fahrgäste: die vollautomatisch
eingesetzte Stimme der SVG ist jetzt endlich eine insulare.



Foto: SVG

Lampenfieber vor der Aufnahme: Sven-Olaf Seddig gibt der auto-
matischen Haltestellenansage eine Sylter Stimme



Foto: TSW

Winterspaß in Westerland

Ein eiskaltes Vergnügen für Inselkids und Syltgäste: Mit dem 6.
Dezember beginnt in Westerland wieder die Schlittschuh-Saison

Westerland macht winterfit,
Gäste wie Einheimische. Der
Countdown für den Aufbau
der heißgeliebten Eisbahn
läuft bereits: Vom 6. Dezem-
ber bis zum 14. Januar ist sie
wieder auf der Insel, lädt ein
zum Eisstockschiessen,
Schlittschuhlaufen und Eis-
hockeyturnieren. Weitere We-
sterländer Winterhighlights
zum Vormerken: das Musical-
Märchen „Sterntaler“ (23.12.),
das legendäre Weihnachtsba-
despektakel (26.12.), ein Kon-
zert mit „Jo Bohnsack &
Friends“ (28.12.) und der Sil-
vester-Lauf mit Kostüm
(31.12.). An diesem Tag kön-
nen Kinder dann übrigens

auch mal ohne die Großen
feiern: bei der Silvesterfete in
der Villa Kunterbunt von 10
bis 14 Uhr, während die Er-
wachsenen dann ab 22 Uhr
auf der Open-Air Party an der
Westerländer Promenade Mu-
sik, Champagner und Meeres-
rauschen genießen. Wo auch
immer, wie auch immer und
egal, mit wem sie feiern in
Westerland – hin und zurück
geht's natürlich dabei stets be-
quem mit dem (führerschein-
schonenden) SVG-Bus. Weite-
re, detaillierte Infos im Inter-
net unter www.westerland.de
oder im Winterhighlight-Flyer,
der an allen Service-Stellen
des TSW erhältlich ist.

PERSONALIEN

Willkommen, auf der Insel, neue Kollegen!

Rettungsschwimmer Sascha
Neuroth (29) aus Iserlohn ist
neu an Bord bei SVG und
Partnerunternehmen Adler-
Reederei. Der IT-System-
manager und Webdesigner
ist Nachfolger von Alexander
Denzin, der die Insel
Richtung Berlin verlässt, um
weiter zu studieren.



Foto: KK

Einer kommt, einer geht:
Links im Bild „der Neue“,
Sascha Neuroth, rechts
Vorgänger Alexander Denzin

„Tschüss“ sagen muss die
Reederei auch zu SVG- und
Adler-Eventmanagerin Viola
Leist, die auf's Festland nach
Flensburg zurückkehren und



Foto: Lammer

Abschied:
Die Event-
managerin
Viola Leist
bricht jetzt
zu neuen
Ufern auf

in den kommenden Wochen
ihre Nachfolgerin Katja Balke
einarbeiten wird. Katja
kommt übrigens aus
Hamburg auf die Insel und
kennt sich bereits bestens aus
mit allen Arten von Events:
Sie arbeitete bisher bei „Stage
Entertainment“ und war dort
vor allem für die Künstler-
und Gruppenbetreuung zu-
ständig.



Foto: KB

Nachfolgerin:
Katja Balke
zieht in
Kürze von
Hamburg
nach Sylt

Fitter Nachwuchs

Lars Dethlefs, unser Lehrling
in der SVG-Werkstatt, ackert
sich derzeit durch seine Aus-
bildungsunterlagen und wird
am 20. Dezember „die
Schriftliche“ machen, Anfang
Februar praktisch geprüft.
Dann ist er fertig ausgebilde-
ter „Mechatroniker“. Sein
Nachfolger heißt Torben
Ueckermann, kommt aus
Tinum und hat schon im
August seine Ausbildung
begonnen. Lars sucht übri-
gens ab März dann einen
neuen Job, gern als Kfz- oder
Lkw-Mechaniker, Schlosser
oder Lkw-Fahrer.



Foto: Ueckermann

Ein Frischling und ein alter
Hase: Torben (links) hat grade
angefangen mit der Aus-
bildung bei der SVG, Lars ist
in Kürze fertig

Nette Zahlen: Positive Saison-Bilanz



Zufrieden ist die SVG mit der bisherigen Saisonbilanz.
Besonders erfreulich: die große Resonanz auf die neuen
Kombiangebote, die auch noch extra umweltfreundlich
sind, da sie nur Verkehrsmittel nutzen, die ohnehin un-
terwegs sind. Die Kombi-Touren, bei denen sich Bus-, Bahn-,
Schiffs- und ausgesuchte Eintrittstickets sinnvoll ergänzen, lock-
ten 2400 Kunden an, was 48 vollbesetzten Bussen entspricht.
Vorne auf der Hitliste: Törns zu den Seehundbänken mit
Besuch des Aquariums, Fahrten nach Friedrichstadt und die
Theodor-Storm-Rundreise nach Husum mit Schiffsrückreise
durchs Watt. Der September und Oktober bescherten der SVG
übrigens wieder gute Zahlen im Linienverkehr. Eventuell wer-
den im nächsten Herbst sogar zusätzliche Busse einsetzt.

Souveräne Chauffeure

Gut geschüttelt: Die Zubringerdienste der SVG waren im Spätsommer gleich mehrmals gefordert, von der Orgelkonzertreihe bis zum Partyevent. Gewohnt souverän und routiniert stemmten SVG-Mitarbeiter dabei auch das heißeste Wochenende des Jahres, als der Europa-

Besuch, die Bacardi-Party und der erste große Sunset-Cruise der Adler-Reederei sich nahezu parallel abspielten. Landausflugprogramm, Europabesichtigungsfahrten und fröhliches Partyvolk zogen dabei reibungslos aneinander vorbei. In 2007 wird die Sunset-Cruise-Serie von der Adler-Reederei und der SVG wegen der großen Resonanz mit kombiniertem Party-, Schiffs- und Busticket möglicherweise Fortsetzung finden, unter Umständen auch mit weiteren, attraktiven Partnern in einem Boot.



Foto: K. R.

Diese Spätsommer-Rechnung ging richtig gut auf: Sonnenuntergang + Prosounds + Adler-Schiff = Riesenstimmung an Bord!

High-Tech im Vorbeifahren

Moderner geht's gar nicht: Die SVG ist mal wieder ganz vorne in Sachen High-Tech und als eine der ersten Firmen in ganz Deutschland umgestiegen auf vollelektronische Datenübermittlung für die

Werbemontore in den Bussen, die jetzt per WLAN quasi im Vorbeifahren am SVG-Gebäude am ZOB aktualisiert werden. Für die Fahrer entfällt damit das lästige Hantieren mit austauschbaren Speicherkarten und USB-Sticks, wenn neue Werbepartner auf das Bus-TV eingestiegen sind.



Foto: K. R.

Datenübertragung per WLAN: Werbemontore im Bus



Foto: K. R.

Im Winter ein besonderes Vergnügen: Fahrt zu den Seehundsbänken mit Seetierfang, hier mit Bootsmann Peter

Offshore-Grünkohl

Sehleute, die aufs Meer wollen, fahren gut mit der SVG: Der Busfahrplan ist stets abgestimmt auf die Abfahrtszeiten der Adler-Schiffe. Über den Jahreswechsel ist die Adler VII ab List unterwegs täglich um 10.30 Uhr und 13.45 Uhr zu den Seehundsbänken mit Seetierfang und um 12.15 Uhr sowie 15.30 Uhr auf Ellenbogen-Fahrt. Zum Vormerken (und Vorbuchen): Am 21. Fe-

bruar geht das Schiff wieder auf die beliebte Biike-Sonderfahrt mit feurigem Panoramablick auf die Biike-Plätze der Insel, Abfahrt 18 Uhr, inklusive Grünkohlplatte und einem Friesengeist als Verteiler. Detaillierte Winterfahrplan-Infos und Tickets auch im Netz unter www.adlerschiffe.de. Am 1. Januar entfällt übrigens die erste Tour um 10.15 Uhr ab List: damit Seehunde und -leute an diesem speziellen Morgen ausschlafen können.

Schöner schenken mit der SVG

Mobilität kann ein Geschenk sein: Wer seine Lieben auf den Bus bringen möchte, unterm Weihnachtsbaum, sollte wiederaufladbare SVG-Sparcards (beliebt bei Teens und Stammgästen!) verschenken. Für alle SVG-Hardcore-Fans wird es ebenfalls in Kürze eine neue Sammler-Rarität geben: den neuen van Hool T 916 Astron, in limitierter Sonderauflage und im Format 1:87, Größe Ho – dann schon das zweite SVG-Miniaturmodell. Vielleicht sogar eine Wertanlage für Sammler: Der Vorgänger des Astron, ein Mini-Reisebus, ist bereits vergriffen. Oder Sie verschenken einfach eine tolle Auszeit: mit Gutscheinen für die beliebten SVG-Reisen oder Rundtickets. Wie wäre es mit einem Nord-Ostseekanal-Törn auf der „Freya“ oder der Adler-Kronprinzessin „Princess“, einem Tag Legoland oder einem Besuch des Kopenhagener Tivolis? Wir verkaufen Ihnen die Gutscheine, der oder die Beschenkte legt den Termin fest. Gutscheine, Miniaturbusse und mehr sympathische Geschenktipps gibt's im SVG-Gebäude am ZOB.



Königlicher Besuch

Lammkönigin Melanie, Chef-Botschafterin des nordfriesischen Schafs, auf dem Lämmerball für ein Jahr inthronisiert, stattete jetzt ihren Sylter Untertanen einen Besuch ab. Chauffiert wurde sie dabei von „Pucki“ im Oldiebus.

Eine Frage...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder Email an: info@svg-busreisen.de

Cornelia Berger, Hamburg
Fahrradfahren mit dem Bus, wie geht das?

Ganz einfach: Sie melden sich und Ihr Rad beim Fahrer an, wenn der Bus hält. Danach stellen Sie Ihr Rad auf einen der fünf Gepäckträger am Busheck und sichern es mit dem dort angebrachten Bügel. Keine Sorge: Das ist ganz einfach – auch für technisch komplett Unbegabte! Dann steigen Sie ein, lösen beim Fahrer die Tickets für sich und ihr Rad, und los geht's.

Weiter gehts...

... auf www.svg-sylt.de im Internet für alle, die noch mehr wissen wollen. Die nächste Ausgabe von Syltmobil, das ist dann die Ausgabe 13, wird im Frühjahr 2007 erscheinen zum Fahrplanwechsel für die Saison.

Syltmobil

erscheint drei Mal jährlich gratis an alle Sylter Haushalte
Herausgeber, v.i.S.d.P.:
Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 04651/83 61 029
Auflage: 12.500
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi
Grafik: Dörte Beckhoff/Adler-Schiffe